

Löse acht Fragen zu den Stationen am Lippeauenpfad

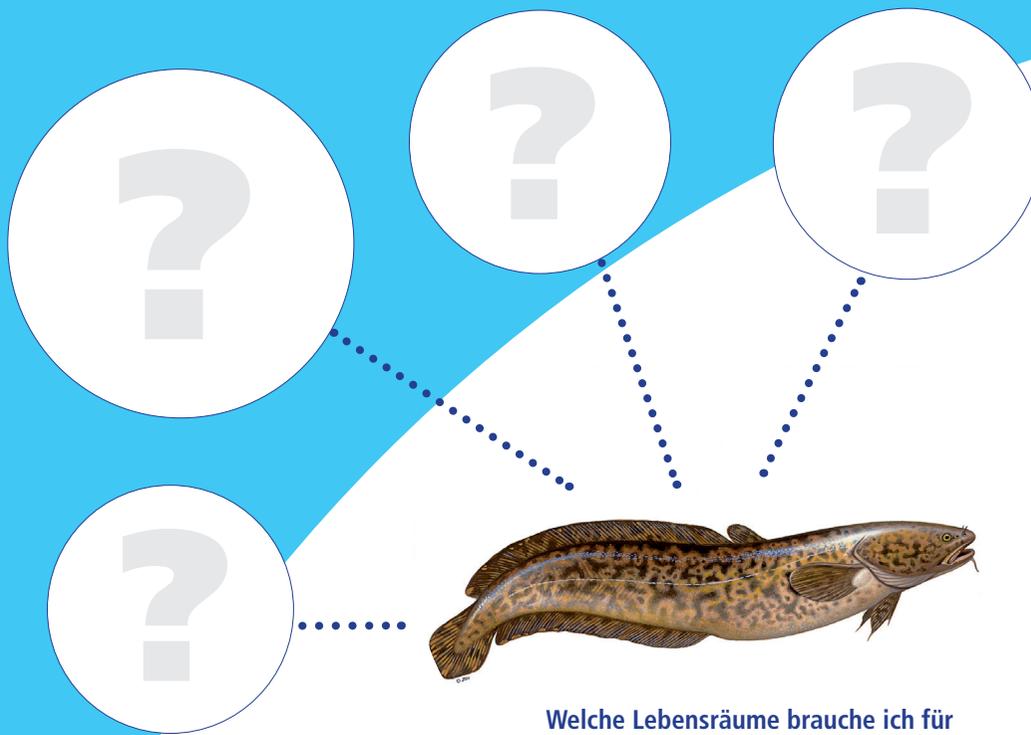
Leider haben wir die Reihenfolge durcheinandergebracht - Du musst also suchen welche Aufgabe zu welcher Station gehört!

Was ist ein Häutungshemd (Exuvie)?

- ein Kleidungsstück aus Naturmaterial
- die leere Larvenhülle einer Libelle nach dem Schlupf
- ein Hemd, das man schnell aus- und anziehen kann

Warum legen Amphibien so viele Eier?

- viele Eier werden von Feinden gefressen - das wird bei der Eiablage ausgeglichen
- weil Amphibien nur einmal im Jahr Eier legen (laichen)
- weil Amphibien im Wasser genug Platz haben



Welche Lebensräume brauche ich für eine erfolgreiche Fortpflanzung?

Wer bin ich?

- Ich bin ein Jäger mit besonderer Jagdtechnik
- 2009 hat mich der Naturschutzbund Deutschlands (NABU) gekürt
- Ich wurde letztes Jahr geboren
- Ich bin einer der bekanntesten Bewohner der Flusslandschaften unserer Region

WasserWeg Lippe Quiz

WasserWeg Lippe
NaturFreunde NRW

Lebensraum: Feuchtwiese

Baumeister mit Kelle - Der Biber

Hallo, ich bin wieder da. In der renaturierten Lippeaue finde ich wieder gute Bedingungen um mich anzusiedeln. Da ich gerne Zweige und Blätter verspeise, einen Baum allerdings nicht hinaufkomme, nage ich am Stamm bis dieser umfällt. Dazu habe ich starke Zähne, die anders als bei euch Menschen ständig nachwachsen. Auch die Farbe ist nicht wie in der Werbung strahlend weiß, sondern stark gelb bis leicht rötlich. Das liegt an dem Eisen, welches sich dort ablagert und sie sehr stabil macht. So ausgestattete Fälle ich einen Baum mit einem halben Meter Durchmesser in einer Nacht!

Biberrutsche
Biber benutzen immer wieder die gleichen Pfade zwischen Landrifer und Fluss für den Holztransport und als Fluchtweg

Erstaunlich!
Ich kann bis zu zwanzig Minuten tauchen! Dabei halte ich Nase und Ohren verschlossen.

Der Biber kann nur die Ufer ohne Steinschüttung für seine Gänge nutzen

Ich bin Vegetarier. Im Winter ernähre ich mich von Rinde und Zweigen im Sommer von Trieben, Knospen und Blättern. Meine Lieblingsbeis sind Weiden, Grauerlen und Eichen. Im Sommer nehme ich auch gern Kräuter, Gräser, Wasserpflanzen und Feldfrüchte.

200 Jahre war ich hier ausgestorben

Früher wollte man mir wegen meines Fleisches und Fells im wahren Sinne des Wortes an den Kragen. Außerdem wollten viele ein Drüsensekret, das ich zur Fellpflege und zum Markieren meines Reviers nutze. Der im Sekret enthaltene Wirkstoff Salicylsäure hat eine fibrenkende und schmerzstillende Wirkung. Zum Glück können Menschen die Wirkstoffe jetzt selbst herstellen und ich habe wieder meine Ruhe.

Erkennungsmerkmal:
Die „Biberkelle“
Das ist mein plattes, schuppiger Schwanz

Baumeister und Landschaftsgestalter

Wir gestalten die Landschaft in der wir leben mit. Der Flusslauf ändert sich durch unsere Bauaktivitäten und es entstehen neue Lebensräume für Tiere. Wenn wir unsere Dämme bauen, fließt das Wasser langsamer und es bilden sich kleine Stauseen. Fische und Frösche können sich hier besser vermehren. Das wiederum lockt Störche und Reiher an. Die entstehenden Stauseen haben weitere Vorteile. Der sich absetzende Schlamm und die Nährstoffe düngen den umliegenden Bereich, sodass Pflanzen gut wachsen können und Tiere neue Nahrung finden.

Seit 2015 ist die Anwesenheit des Bibers an der Lippe nachgewiesen. Derzeit (2019) werden 10-12 Biberfamilien mit insgesamt rund 50 Tieren vermehrt.

An der Lippe baue ich keine Dämme, da das Wasser tief genug ist - die Eingänge meiner Bauten liegen so unter dem Wasserspiegel.

weitere Informationen zum Wasserweg Lippe: www.wasserwege-nrw.de

Diese Tafel wurde von der Kinder- und Jugendgruppe der NaturFreunde Hamm-Werries mitgestaltet.

Fehlersuche: Wieviele Fehler verstecken sich hier?

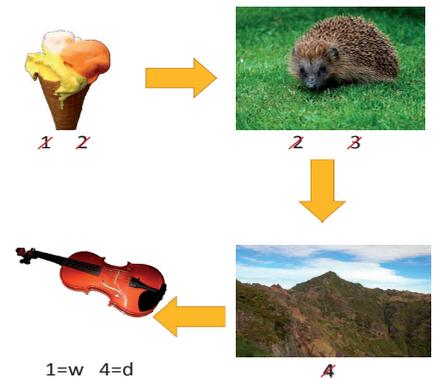
Ergänze das fehlende Wort in der Mitte:

- Lang _____ Muschel
Fleder _____ Ohr
Ultra _____ Welle
Flügel _____ Farbe



An welcher Station stehen wir?

Welches Wort wird gesucht?



1=w 4=d

4